

Beratungs-Ablauf

In der Beratung birgt sich die Möglichkeit, einem Ratsuchenden problemorientiert und produkteneutral Hilfestellung zu leisten. D. h. :

Nach Feststellung des Problems oder Lokalisierung eines Schadens kann der Betroffene unterstützend beraten werden, indem ihm durch aufzeigen der Zusammenhänge (Bauphysik, Baurecht) ein Verständnis für die weiteren Schritte ermöglicht wird. Dabei dienen zum Einen die langjährige Berufserfahrung und die Spezialisierung auf nachhaltig umweltfreundliche, menschengerechte Baustoffe in der Anwendung im Neubau, Umbau und in der Sanierung/Renovation! Zum Anderen helfen technische Einrichtungen (Blower Door Gerät, Ultraschall-Messgerät, PC-Rechenprogramme zur Wärmebrückenberechnung und des Feuchtigkeitsschutzes sowie Feuchtigkeits-Messgerät) die theoretischen Ausführungen zu untermauern.

Oberste Priorität hat die Ursachenfindung. Symptombehandlung lehnen wir ab!

Der Ursache eines Problems, eines Schadens, einer Beeinträchtigung, gar einer Befindlichkeit (subjektives Empfinden) muss auf den Grund gegangen werden.

Alles hat seine Ursache, jedes Problem hat seine Kausalität, für jeden Schaden gibt es mindestens eine hochwertige, dauerhafte Lösung!

Wir ziehen es grundsätzlich vor, eine akzeptierte Lösung mit der Hilfe eines passenden Produktes (passender Produkte) in Rücksprache mit dem Hersteller und unter Einbeziehung eines Unternehmers (der unter Umständen über eine Ausschreibung gesucht werden muss) gemeinsam mit dem Auftraggeber zur Umsetzung zu bringen. Denn ein informierter Auftraggeber ist ein mündiger Partner der mit Hilfe der Vorarbeiten eine Entscheidung auf der Basis von Fakten treffen kann und die Konsequenz der gemeinsam getroffenen Lösung mitträgt!

Wir beraten

- bei Problemen durch aufsteigende Feuchtigkeit oder Staunässe im Keller-/ Außenwandbereich
- bei Feuchtigkeitsschäden an Bauteilen oder in Baukonstruktionen (mit Rechenprogrammen zum Wärmedurchgang und Kondensationsverhalten)
- bei interner Umnutzung zur Infrastruktur, bei der Materialwahl, mit Konstruktionssystemen, beim Schallschutz
- bei Sanierungen mit Materialkonzepten oder Konstruktionssystemen zur Verminderung von Energieverlusten (inkl. Fördermittel des Landes und Bundes)
- bei Schimmelpilzbefall bei der Analyse, mit der Ursachenfindung und Beseitigung des Befalls (Sanierungskonzepte)
- bei unkontrollierter Gebäudelüftung mit Ultraschallmessung oder Blower Door-Test (Unterdruckverfahren zur Leckageortung)